

# Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen  
wöchentlich  
3mal: Mittwoch,  
Freitag und  
Sonntag.

Insertions-  
Gebühren für  
den Raum einer  
Petitzelle 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung Nr. 137.

Mittwoch, den 19. November 1856.

## Publikationsblatt.

### [1482] Diebstahls-Anzeige.

Als gestohlen ist angezeigt: Ein Sack mit Bohnen.  
Görlitz, 15. Nov. 1856. Die Polizei-Verwaltung.

### [1483] Diebstahls-Anzeige.

Als gestohlen sind angezeigt: Ein Paar graumelirte  
Tuchhosen, mit schwarzer Leinwand gefüttert, unten mit ein-  
gesetzten Keilen.

Görlitz, den 17. November 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

[1437] Zur anderweiten öffentlichen Verpachtung der  
Parzellen No. VII. und VIII. aus dem der hiesigen Stadt-  
gemeinde gehörigen Grundstücke No. 836 am Neumarkt in  
einem Flächenraum von resp. 110 und 93 Quadrat-Ruthen,  
vom 1. April k. J. ab auf sechs Jahre, ist den 21. No-  
vember c., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause  
Termin anberaumt, zu welchem Pachtlustige mit dem Be-  
merken eingeladen werden, daß die Bedingungen in unserer  
Registatur zur Einsicht ausliegen.

Görlitz, den 28. October 1856.

Der Magistrat.

[1458] Die Besitzer steuerfreier Hunde werden hiermit  
aufgefordert, ihre nunmehr für das 2. Semester 1856  
(1. Nov. 1856 bis ult. April 1857) erneuerten Hundesteuer-  
Freischeine bei unterzeichneter Kasse abzulangen.

Görlitz, den 11. November 1856.

Die Stadthauptkasse.

[1481] Der unverkennbare Aufschwung des Seiden-  
baues in Deutschland und vorzugsweise im nördlichen  
Deutschland hat auch in unserer Oberlausitz die Theilnahme  
für diesen, einer hohen Steigerung fähigen Kulturzweig leb-  
haft wieder angeregt, welcher hier schon vor 100 Jahren  
eingeführt worden, aber in Ermangelung der erforderlichen  
Pflege bald wieder in Abnahme gerathen und in Vergessen-  
heit versunken war.

Die seit ungefähr 30 Jahren von der hiesigen natur-  
forschenden Gesellschaft mit Unterstützung der städtischen Be-  
hörde und die von einzelnen verdienten Männern ausgeführ-  
ten Anpflanzungen von Maulbeerbäumen und angestellten  
Versuche mit der Zucht der Seidenraupe haben den Beweis  
geliefert, daß der Maulbeerbaum auch in den höher gelege-  
nen Theilen der Oberlausitz vortreflich gedeiht und daß der  
Ertrag an Seide in Qualität und Quantität völlig befrie-

digend ist. Erfahrungen und Ergebnisse solcher Art, hier  
und da bekannt geworden, haben Theilnahme und Nach-  
eiferung erweckt, Unterstützungen von Seidenzüchtern durch  
größere Grundbesitzer, wie von Seiten der Kommunalstände  
der Oberlausitz und der Königl. Behörden herbeigeführt und  
ein so vielseitiges und lebhaftes Interesse für den Seidenbau  
bethätigt, daß an dem Vorhandensein der Bedingungen seines  
Gedeihens nicht mehr gezweifelt werden kann.

Nur Eines fehlt dazu — die Vereinigung der vorhan-  
denen vereinzelt Bestrebungen zu einem gemein-  
samen nach einem Ziele gerichteten Streben durch  
Bildung eines, diesem Zwecke gewidmeten Ver-  
eins.

Wir bieten hierzu die Hand, indem wir Alle, welche sich  
dafür interessiren, hierdurch einladen,

sich Donnerstag, den 20. d. Mts., Mittags 1 Uhr,  
zur Constituirung eines Vereins zur Beförderung des  
Seidenbaues in der Preussischen Oberlausitz, Feststel-  
lung des diesfälligen Statuts und Wahl des Vor-  
standes

im Saale des Gasthofes zum Strauß in Görlitz einzufinden  
und der vorzunehmenden Verhandlung ihre Theilnahme zu  
schenken.

Görlitz, im November 1856.

**Graf von Loeben, Brede, Deeh,**  
auf Hdr.-Rudelsdorf, Landesältester Stadtrath und Landrath des  
der Preuss. Ober-Lausitz. Fabrikbesitzer in Görlitz. Laub. Kr.

**Graf von Fürstenstein, von Göh,**  
Königl. Kammerherr auf Allersdorf, auf Hohenbocka, Landrath des  
Rothenburg. Kreises. Hoyerwerdaer Kreises.

**von Haugwitz, Körnig, v. Möllendorff,**  
auf Mengelsdorf, Landrath städtischer Oekonomie-  
des Görlitzer Kreises. Inspektor in Görlitz. Defon.-Kommissarius  
in Görlitz.

**Richter, Kieloff, Romberg,**  
Seidenzüchter Prinzl. Niederl. General-Director Gewerbeschul-Director  
in Allersdorf. der Standesherrschaft Muskau. in Görlitz.

**Sattig, von Seydewitz, von Stephany,**  
Justizrath in auf Reichenbach u. Vießig, Landes-  
Görlitz. bestalter der Preuss. Oberlausitz. Syndicus in Görlitz.

**Scheuner, Schulze, Sperlich, Ullrich,**  
Strafanstalts-Prediger Kämmerer in Ortsrichter in Erblehrer  
in Görlitz. Schönberg. Schwerta. in Melane.

**Nichtsteig,**  
Stadtrath u. Kämmerer in Görlitz.

## Nichtamtliche Bekanntmachungen.

\*\*\*\*\*  
[1477] Einem geehrten Publikum hiesiger Stadt  
und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß  
ich mich hier, Weberstraße 17, als Juwelier, Gold-  
und Silberarbeiter etablirt habe und empfehle mich  
mit meinem Lager der neuesten und geschmackvollsten  
Arbeiten, so wie auch zur Anfertigung und Repara-  
tur aller in dieses Fach einschlagenden Artikel. Bei  
eleganter, solider Arbeit werde ich stets die billig-  
sten Preise stellen und hoffe, mir auf diese Weise das  
Vertrauen der mich Beehrenden zu erwerben und zu  
erhalten.  
**R. Höer.**

Wir ertheilen gegen Einsendung oder Postvorschuss  
von 3 Thalern:

Ein neues ganz einfaches Rezept, ohne Destilla-  
tion und ohne Apparate auf kaltem Wege aus ge-  
wöhnlichem jungen Kartoffelspiritus den  
angenehmsten, völlig fuselfreien sogenannten

„alten echten Kornbranntwein“  
mit dessen Geschmack und Geruch (Blume) in einigen  
Tagen herzustellen, was etwa pr. Eimer 3 Sgr. kostet.  
Freistadt in Schlesien.

[1474] **Wilh. Schiller & Co.**

Fertige Wäsche, Leinwand, Tischzeuge, Weiss-  
waaren bei **Carl Gabel & Co.,** Brüderstr.

[1437] Ein eleganter gußeiserner Schirmständer ist zu  
verkaufen. Näheres in der Exped. d. Lausitzer Zeitung.

Gefüllten Schweinskopf, Frankfurter  
und Jauersche Bratwurst, empfiehlt die  
Wurstfabrik von  
**Pornitz,**  
Neiß-Strasse Nr. 27.

[1443] Von dem beliebten  
**Feinsten orientalischen Räucher-Balsam,**  
in Flacons à 5 und 2½ Sgr.,  
welcher mit einigen Tropfen, auf den warmen Ofen gegossen,  
das Zimmer mit den feinsten Wohlgerüchen anfüllt, empfing  
ich frische Vorräthe zur gefälligen Abnahme.

**Heinrich Cubäus.**

### Georgia-Baumwolle.

[1217] Eine neue Sendung **rohe Georgia- und  
Madras-Baumwolle,** das Pfund zu 6 und 7 Sgr.,  
empfehlte  
**Ed. Temler.**

**Patent-Oelpar-Lampen,**  
unter Garantie der Intensität, in allen Größen und den  
billigsten Preisen, empfiehlt solche zur geneigten Abnahme  
**Karl Winkler,** Klemptnermeister.

☞ Auch werden von mir jede Art Schiebelampen nach  
demselben System baldigst eingerichtet. [1473]

### Gutta-Percha-Glanzwichse.

Es herrscht darüber nur eine Stimme, daß diese Wichse  
die vorzüglichste unter allen jetzt existirenden ist, daß sie den  
schönsten Spiegelglanz giebt, das tiefste Schwarz hat, am  
besten vor Rässe schützt, am längsten das Leder conservirt,  
sich am sparsamsten verbraucht und die wenigste Arbeit macht.  
Stets vorräthig und die Schachtel zu ¼ Sgr. und 1 Sgr.  
zu haben bei  
**Ed. Temler.**

[1435] Zwei junge hochgelbe Kanarienhähne sind zu ver-  
kaufen am Klosterplatz No. 13, 3 Tr. hoch hinten heraus.

[1478] Es werden ein Paar fehlerfreie gesunde und gut  
eingefahrene Wagenpferde, gegen 12 Viertel sächs. Maas  
hoch und 6—8 Jahre alt, zu kaufen gesucht. Auf gleiche  
Farbe wird weniger gesehen, dagegen auf gleiche Figur.  
Gefällige franco Offerten werden die Herren Heinze und  
Comp. in Görlitz anzunehmen die Güte haben.

### Kauf-Gesuch.

Die Buchhandlung von G. Heinze u. Comp. in  
Görlitz sucht  
1 Exemplar des Neuen Lausitzer Magazins Band  
9—14 und 28  
zu kaufen und bittet um Offerten.

So eben ist erschienen und bei G. Heinze & Co.  
in Görlitz, Obere Langenstrasse No. 35., zu haben:

☞ Die fünfte verbesserte und bis auf 18000 Wörter  
vermehrte Auflage  
des für den praktischen Gebrauch ausgezeichnet  
bewährten Büchleins:

Gedrängtes, aber vollständiges

## FREMDWÖRTERBUCH

zur Erklärung aller in der Schrift- und Umgangssprache,  
in den Zeitungen, so wie in den verschiedensten bürger-  
lichen und geschäftlichen Verhältnissen vorkommenden  
fremden Wörter und Redensarten.

Mit genauer Angabe der richtigen Aussprache.

Ein bequemes Handbuch für jeden Stand und jedes Alter. Nach  
den Anforderungen der neuesten Zeit bearbeitet  
von

**P. F. L. Hoffmann.**

Enthält auf 28 Druckbogen in Sedez die Erklärung von  
mehr als 18000 fremden Wörtern.

Ladenpreis: broschirt in farbigem Umschlage: 10 Sgr.  
gut cartonnirt: 12 Sgr.

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.

[1452] Bei G. W. Offenbauer in Eilenburg ist so  
eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Görlitz bei  
G. Heinze u. Comp. zu haben:

**Anleitung zur Anwendung des Wasserglases** von  
Dr. L. C. Marquart in Bonn. Zweite Aufl.  
8. 16 S. Preis 1½ Sgr.

Die vielseitige Nützlichkeit dieses höchst wichtigen Chemi-  
schen Productes gelangt jetzt allgemein zur Kenntniß des  
Publikums. Dessen Anwendung aber in den verschiedenen  
Arten und Stärkegraden zu den einzelnen Zwecken bedarf  
dennoch für den Unkundigen einer näheren Unterweisung,  
und diese ist in dem obigen Schriftchen auf das Klarste und  
Ausführlichste ertheilt.

So eben erschien und ist bei G. Heinze u. Comp. in  
Görlitz, obere Langenstrasse No. 35, vorräthig:

## Erlebtes.

Von

**F. W. Hackländer.**

2 Bde. 1 Thlr. 18 Sgr.

In der ihm eigenthümlichen lebendigen, humoristischen  
Weise und mit der Anschaulichkeit und dem fesselnden Inter-  
esse, womit allein die Erzählung eigener Erlebnisse begabt sein  
kann: führt der Verfasser in diesem neuesten Buch die man-  
nichfaltigsten Bilder an dem Leser vorüber. Es herrscht  
darin eine Frische, Zartheit und Anmuth, wie keine frühere  
Gabe Hackländer's sie im höhern Maaße dargeboten hat.

Bei G. Heinze & Co. in Görlitz ist so eben  
erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

## Die Kirche.

Ursprung und Bedeutung des deutschen Wortes.

Ein Vortrag

in der Oberl. Gesellschaft der Wissenschaften

gehalten von

**Dr. M. C. F. W. Grävell,**

Geh. Justiz-Rathe.

20 Sgr.

## Paul Maschke,

der deutsche Robinson.

Ein Festgeschenk für die reisere Jugend

von

**Ed. Ruhlandt II.**

Mit Holzschnitten in Thondruck, ausgeführt von Ed.

Krehschmar's xylograph. Anstalt in Leipzig,  
in elegant. Umschlag cart. 27 Sgr.

Bei G. Heinze u. Comp. in Görlitz sind zu haben:

**Lithographirte Lehrbriefe mit einer neu  
aufgenommenen Ansicht von Görlitz.**

G. S. 19. XI. 6. J. □ I.

Angemeldete Fremde vom 17. November 1856.

Goldn. Strauß. Kahl, Tuchmacher a. Reichenberg. v. Debschütz,  
Gutsbes. a. Zwecke. Körber, Particul. a. Rottenberg.  
Weißes Kopf. Gut, Monteur a. Nürnberg. Jacob, Geschäftsm. a.  
Breslau. Landsberg, Geschäftsm. a. Wissa. Becker, Kfm. a. Leipzig.  
Goldn. Krone. Unger, Kfm. a. Schmölke. Wredow, Kaufm. aus  
Magdeburg. Zeisany, Landtags-Abgeordn. a. Zabernitz. Schubert,  
Lederhändl. a. Rauban.  
Goldn. Baum. Säuberlich, Ortschulze a. Heierswerda. Sperlich,  
Ortsrichter a. Schwerta. Schwarze, Ortsricht. a. Lichtenberg. Wies-  
ner, Ortsricht. a. Haugsdorf.  
Braun. Hirsch. Lafaye u. Hirtensohn, Kaufl. a. Aachen. Zensch-  
ner, Kfm. a. Leipzig. Martins u. Wiese, Kaufl. a. Berlin.  
Preuß. Hof. Köppler, Kfm. a. Berlin. Lorenz, Kaufm. a. Leipzig.  
Henne, Kfm. a. Glogau. v. Carlowitz a. Ebersbach.  
Hein. Hof. Neuter, Bau- u. Insp. a. Berlin. Zandorf u. Tochter,  
Kfm. a. Reiffe. Fall, Kfm. a. Mainz. Bauer, Kaufm. a. Leipzig.  
Bay, Fabrik. a. Bern. Kauf, Kfm. a. Rochau. Dorn, Kfm. aus  
Nürnberg.